

Herausforderungen für den Spediteur beim Schienengüterverkehr

Mag. Wolfram Senger-Weiss, Präsident



Der Spediteur

- Kundenbedürfnisse im Vordergrund bei Auswahl des Verkehrsträgers
- Kunde hat meist keine Verkehrsträgerpräferenz
- Kunde verlangt intelligente und kostengünstige Lösung bei gleichzeitig hoher Servicequalität
- Spediteur agiert prinzipiell verkehrsträger-neutral
- Nicht jeder Spediteur hat Bahnaffinität



Schienerlogistik 4.0

- Ansatzpunkte der Digitalisierung
 - Transparenz (Verknüpfung von Daten / aktuelle Wagenströme)
 - Prognose (generieren / Alarme definieren)
 - Asset Intelligenz (Sensorik an Güterwägen)
- „Sichere“ Lieferketten generieren



Fazit

- Großer Bedarf digitaler Lösungen in Prozessen der Schienenlogistik
- Wichtige Basis für Effizienzsteigerung / Wettbewerbsfähigkeit/Zuverlässigkeit
- Kollaboration wesentliche Grundlage für Erfolg (Kunde / Dienstleister)
- Incentivierung des Spediteurs





Zentralverband
Spedition & Logistik

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

www.spediteure-logistik.at